

25.06.2012 Hochschulinformationen

## "Berliner Resolution"

**Der Arbeitskreis "World Heritage Education" traf sich im Mai in Berlin. Die Ergebnisse der Tagung wurden nun in der "Berliner Resolution" zusammengefasst.**



Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, Dieter Offenhäuser und Peter Dippon

Am 4. Mai 2012 tagte der interdisziplinäre Arbeitskreis "World Heritage Education" im Bode-Museum, Weltkulturerbe Museumsinsel in Berlin. Auf seiner dritten Tagung befasste sich der Arbeitskreis mit dem Thema "Vermittlungskulturen und Methoden". Im Mittelpunkt des Treffens standen der Erfahrungsaustausch zu methodischen Fragen der Welterbe-Bildung und Fallbeispiele aus der Praxis: So befassten sich beispielsweise drei Arbeitsgruppen

- mit Methoden der medialen Vermittlung des Welterbes,
- mit grundsätzlichen Fragen zur interkulturellen Bildung an Schulen und
- mit museumspädagogischen Ansätzen zur Bildungsarbeit an UNESCO-Welterbe-Stätten.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden nun in der "Berliner Resolution" zusammengefasst:

[www.unesco.de/welterbepaedagogik](http://www.unesco.de/welterbepaedagogik)

Ziel des Arbeitskreises ist es, durch Diskurs und Vernetzung, Konzepte und Perspektiven einer Welterbepädagogik mit Akteuren vor Ort zu entwickeln. Künftig soll das Treffen des Arbeitskreises "World Heritage Education" regelmäßig am ersten Freitag im Mai stattfinden, 2013 in der Welterbe-Stätte Grube Messel.

Lesen Sie auch: [Neue Impulse für die Welterbe-Bildung](#)